

## 1.1 ROLLENBESCHREIBUNG

Zusätzlich zu den später angeführten Kompetenzen erfüllen Personen mit dem Zertifikat „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus (ZBF+)“ die persönlichen, sozialen und kontextbezogenen Anforderungen wie Offenheit, Kommunikation und Lernbereitschaft.

<b>Rollenbeschreibung „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus (ZBF+)“</b>	
<b>Ziele</b>	Eine rasche technologische Entwicklung einerseits und die damit verbundene Technik und Kunst in der Fotografie andererseits, ergibt einen interessanten Themenmix, der eine permanente Weiterbildung in der Fotografie erfordert. Ziel der Zertifizierung ist, das hohe Niveau der zertifizierten Berufsfotografen, die unternehmerischen Kompetenzen und die Qualifikation als Ausbilder abzubilden.
<b>Aufgaben / Verantwortlichkeiten</b>	Die Tätigkeiten von ZBF+-Inhaber/innen erfordern ein breites Spektrum an kreativem/gestalterischem sowie technischem Know-how als auch vertiefte Kompetenzen im Projektmanagement (d. h. in der effizienten Auftragsabwicklung). Unerlässlich sind zudem soziale und kommunikative Kompetenzen, da ZBF+-Inhaber/innen Aufträge von Kund/inn/en letztverantwortlich umsetzen und dabei auch häufig größere Teams aus Professionist/inn/en anderer Fachgebiete (u. a. Visagist/inn/en, Stylist/inn/en) koordinieren. Zentral für die Auftragsabwicklung sind weiters beruflich relevante Rechtsvorschriften (u. a. Datenschutz, Urheberrecht, Genehmigungspflichten für Aufnahmen, Arbeitsrecht etc.), die bei allen Arbeitsschritten zu berücksichtigen sind. ZBF+-Inhaber/innen verfügen weiters über Entrepreneurship-Kompetenzen und sind daher in der Lage, ihr eigenes Unternehmen zu eröffnen und zu leiten. Weiters können sie Aufgaben im Personalmanagement bzw. in der Mitarbeiterführung übernehmen sowie Lehrlinge ausbilden. In ihrer Tätigkeit sind ZBF+-Inhaber/innen mit unterschiedlichen Anforderungen konfrontiert: Sie müssen in der Lage sein, unterschiedliche Kundenwünsche in sich ändernden Rahmenbedingungen umzusetzen, eigene Ideen zu entwickeln, innovative Ansätze in die Auftragsumsetzung einfließen zu lassen, technische Neuerungen zu berücksichtigen und auf gesellschaftlichen Trends zu reagieren. Sie müssen auch mit Herausforderungen und unvorhersehbaren Ereignissen im Rahmen der Umsetzung ihrer Tätigkeiten umgehen und Entscheidungen über alternative Lösungswege/Vorgehensweisen treffen können.

## 1.2 KOMPETENZPROFIL/ QUALIFIKATIONSSTANDARD

Die in nachfolgender Tabelle angeführten Kompetenzfelder geben einen Überblick über die zentralen Lernergebnisse von Personen mit dem Zertifikat „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus (ZBF+)“.

Kompetenzfeld	Zentrale Lernergebnisse
<b>Fachkompetenz/ Kontextkompetenz/ Sozialkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche von (potenziellen) Kund/inn/en zu ermitteln, den Arbeitsauftrag (Fotos/Videofilme) zu definieren und Verträge abzuschließen</li> <li>• ein motiv- und auftragsbezogenes Bild-/Videokonzept zu erstellen</li> <li>• die Umsetzung eines Bild-/Videokonzeptes zu organisieren</li> <li>• die für die Umsetzung eines Bild-/Videokonzeptes erforderliche Technik auszuwählen und vorzubereiten</li> <li>• das Bild-/Videokonzept unter fachgerechter Anwendung der Technik umzusetzen</li> <li>• Postproduction-Maßnahmen unter Anwendung entsprechender Hard- und Software durchzuführen</li> <li>• Fotografien und Videodaten für die verschiedenen Ausgabemedien aufzubereiten, bereitzustellen und zu archivieren</li> <li>• Arbeitsaufträge zu managen, zu evaluieren und qualitätssichernde Schritte zu setzen</li> <li>• im Rahmen ihrer Tätigkeit rechtlich und umweltschutzrelevante Regelungen anzuwenden bzw. deren Anwendung sicherzustellen,</li> <li>• technische Neuerungen zu berücksichtigen und innovativ/vorausschauend zu handeln</li> <li>• ein Unternehmen zu leiten</li> <li>• Mitarbeiter/inn/en zu rekrutieren und zu führen</li> <li>• Lehrlinge auszubilden</li> </ul>